

Kurzfassung

Runder Tisch Kulturelle Bildung im Kontext Schule und Kita

der Initiative Kulturelle Bildung Stärken!

Zentrale Ziele

- Sicherung der dauerhaften und strukturellen Finanzierung für die Programme der Kulturellen Bildung, für deren überjährige Perspektive und Handlungssicherheit.
- Die Integration der Kulturellen Bildung in Schule und Kita, als fester Bestandteil des Rahmenlehrplans und des Berliner Bildungsprogramms. Dies bedeutet die Zusicherung, dass jede*r Schüler*in und jedes Kita-Kind die Möglichkeit hat am kulturellen Leben teilzunehmen und dieses mitzugestalten.
- Die gemeinsame Planung und Durchführung der Angebote Kultureller Bildung in Schule und Kita durch enge Zusammenarbeit bzw. 'Tandem' von Pädagog*innen und Künstler*innen.
- Der Runde Tisch Kulturelle Bildung versteht sich dabei als ein Gremium, das sich für die Interessen, Perspektiven, Fähigkeiten, Herangehensweisen der Künstler*innen, deren Vernetzung und Qualifizierung einsetzt und damit auch dem Fachkräftemangel entgegenwirken kann.
- Die berlinweite Anerkennung von Kultureller Bildung als ein Baustein gelungener, ganzheitlicher Bildung und für Empowerment der Heranwachsenden. Dies beinhaltet die Anerkennung der Angebote der Programme der Kulturellen Bildung als Möglichkeit für Teilhabe, Chancengerechtigkeit und „Daseinsvorsorge“.
- Die Stärkung des Berliner Rahmenkonzeptes Kulturelle Bildung als Steuerungsinstrument, auch durch die Arbeit des Runden Tisches Kulturelle Bildung im Kontext Schule und Kita.
- Der Runde Tisch Kulturelle Bildung versteht sich dabei als ein Gremium, das die Programme der Kulturellen Bildung, die Akteur*innen aus der Praxis, der Politik und der Verwaltung miteinander vernetzt und damit die gemeinsamen Interessen stärkt und bündelt sowie öffentlich macht und Zukunftsthemen aufgreift.

Erste Maßnahmen

- Das Profil der Ressortübergreifende Zusammenarbeit der Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung mit der Initiative Kulturelle Bildung stärken! formulieren.
- Die Bestandsaufnahme der Programme der Kulturellen Bildung ermöglichen und koordinieren.
- Die Bedarfsanalyse der Programme der Kulturellen Bildung, die mit Schulen und Kitas zusammenarbeiten ableiten.

Teilnehmer*innen

- Vertreter*innen der Programme der Kulturellen Bildung im Kontext von Schule und Kita
- Vertreter*innen aus der Bildungs- und Kulturverwaltung
- Vertreter*innen der Bildungs- und Kulturpolitik in Berlin
- ggf. Fachexpert*innen aus dem Feld der Kulturellen Bildung

Struktur

- Dauer: 1-2 Jahre
- Steuerung, Kommunikation und Management
- Vier Treffen des gesamten Gremiums und Arbeit in Arbeitsgruppen
- ein Symposium, das konkrete Handlungsempfehlungen formuliert.